



Tim Ostermann

Die verfassungsrechtliche
Stellung des Deutschen Kaisers
nach der Reichsverfassung
von 1871



Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	LIX
1. Teil: Einleitung	1
2. Teil: Das Kaisertum in der deutschen Geschichte	5
A. Der Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation.....	5
B. Das Präsidium des Deutschen Bundes.....	7
C. Der Kaiser in der Paulskirchenverfassung.....	10
D. Der Reichsvorstand in der Erfurter Unionsverfassung.....	13
E. Das Präsidium des Norddeutschen Bundes.....	14
3. Teil: Der Deutsche Kaiser in der Reichsverfassung von 1871	19
A. Die Entstehung der Kaiserwürde.....	19
I. Der Weg zu Reichsverfassung und Kaisertum.....	19
II. Die Kaiserproklamation in Versailles.....	24
III. Die letzten Schritte der Reichsgründung.....	26
B. Das Kaisertum als integratives nationalstaatliches Element.....	27
C. Kaiserliche Gewalt und preußisches Mitgliedschaftsrecht.....	31
D. Die Ehrenrechte des Kaisers.....	33
I. Der Titel „Deutscher Kaiser“.....	33
II. Die Titelalternativen.....	36
III. Der Titelstreit im Vorfeld der Kaiserproklamation.....	36
IV. Der Zusatz „von Gottes Gnaden“.....	38
V. Die weiteren Ehrenrechte.....	38
E. Die Krondotation.....	39
F. Der Erwerb und Verlust der Kaiserwürde.....	40
I. Die Begründung der Rechtsstellung (Thronfolge).....	40
II. Die Ausübung der Regierung (Regierungsantritt).....	43
III. Die Beendigung der Rechtsstellung.....	46
1. Der Thronverzicht (Abdankung).....	46
a) Die Zulässigkeit des Thronverzichts.....	46
b) Die Voraussetzungen des Thronverzichts.....	47
c) Die Wirkungen des Thronverzichts.....	49
d) Die Unmöglichkeit des alleinigen Verzichts auf Königs- oder Kaiserwürde.....	49
e) Die Abdankung Kaiser Wilhelms II. im November 1918.....	51
aa) Die Vorgeschichte der Abdankung.....	51
bb) Die „Bekanntmachung“ der Abdankung Wilhelms II. am 9.11.1918.....	53
cc) Die Möglichkeiten zum Erhalt der Monarchie.....	54
2. Der Thronanwartschaftsverzicht.....	59
3. Die Absetzung (Entthronung).....	61
G. Die Vertretung des Kaisers.....	62
I. Die Regentschaft.....	63
1. Die Normierung der Regentschaft in der preußischen Verfassungsurkunde.....	63

2. Die Anwendbarkeit der preußischen Regelungen auf die Regentschaft im Reich	64
3. Der Plan zur Einrichtung einer Regentschaft vom November 1918.....	66
4. Die Ausgestaltung der Regentschaftsrechte	67
5. Die Beendigung der Regentschaft	68
II. Die Regierungsstellvertretung	71
H. Das kaiserliche Kabinettsystem	73
I. Das Zivilkabinett	73
II. Das Militärkabinett	74
III. Das Marinekabinett	75
IV. Die verfassungsrechtliche Problematik des Kabinettsystems	76
I. Die Pflicht des Kaisers zur Verfassungstreue	77
J. Die Verantwortlichkeit des Kaisers	80
I. Die zivilrechtliche Verantwortlichkeit	80
II. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit	81
III. Die staatsrechtliche Verantwortlichkeit	81
IV. Die politische Verantwortlichkeit	82
4. Teil: Die einzelnen Kompetenzen des Deutschen Kaisers	85
A. Die Kompetenzen des Kaisers in Bezug auf andere Reichsorgane.....	85
I. Die Ernennung und Entlassung des Reichskanzlers (Art. 15 Abs. 1).....	85
1. Die historische Entwicklung des Amtes des Reichskanzlers.....	86
2. Das kaiserliche Ernennungs- und Entlassungsrecht	88
3. Die Personalunion zwischen Preußen und dem Reich	89
4. Die unterschiedlichen Regierungsstile der jeweiligen Kaiser	90
5. Der Reichskanzler als einziger Reichsminister des Kaisers	92
a) Die verfassungsrechtliche Funktion des Reichskanzlers	92
aa) Der Sinngehalt des Gegenzeichnungs- und Verantwortlichkeitsprinzips	94
bb) Der Geltungsbereich des Gegenzeichnungs- und Verantwortlichkeitsprinzips	96
cc) Die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers für die Recht- und Zweckmäßigkeit der kaiserlichen Anordnungen.....	97
dd) Die Form der Verantwortlichkeit des Reichskanzlers.....	98
b) Die verwaltungsrechtliche Funktion des Reichskanzlers	100
c) Die Staatssekretäre als Hilfsorgane des Reichskanzlers bei der Erfüllung seiner ministeriellen Aufgaben	101
d) Das „persönliche Regiment“ des Kaisers.....	104
aa) Der Begriff des persönlichen Regiments	105
bb) Sachentscheidungen und persönliches Regiment.....	106
cc) Kaiserreden und persönliches Regiment	107
dd) Die Daily-Telegraph-Affäre.....	109
ee) Das wilhelminische Regierungssystem seit 1908	111
e) Die Parlamentarisierung der Reichsleitung	112
aa) Die Absprachen zwischen Reichsleitung und Reichstag ..	112
bb) Die Beteiligung des Reichstages bei der Besetzung der Spitzenpositionen in der Reichsleitung	113
cc) Die Reform des Reichstagswahlrechts von 1918.....	115

dd)	Die Ernennung des Prinzen von Baden zum Reichskanzler	115
ee)	Die Änderungen der Reichsverfassung vom 28.10.1918 ...	116
ff)	Die Schwächen der Verfassungsreformen	119
gg)	Das Ende der parlamentarischen Monarchie	120
6.	Der Reichskanzler als Vorsitzender des Bundesrates	121
II.	Die Berufung, Eröffnung, Vertagung und Schließung des Bundesrates (Art. 12)	123
1.	Die Rechtsnatur des Bundesrates	123
2.	Das Recht des Kaisers auf Berufung, Eröffnung, Vertagung und Schließung des Bundesrates	126
3.	Der Einfluss des Kaisers auf die Zusammensetzung und Organisation des Bundesrates	128
III.	Die Berufung, Eröffnung, Vertagung und Schließung des Reichstags sowie gemeinsam mit dem Bundesrat die Auflösung des Reichstags (Artf. 12, 24 S. 2)	129
1.	Die Rechtsnatur des Reichstages	129
2.	Das Recht des Kaisers auf Berufung, Eröffnung, Vertagung und Schließung des Reichstages	131
3.	Das gemeinsame Auflösungsrecht von Bundesrat und Kaiser	134
B.	Die Kompetenzen des Kaisers in der Gesetzgebung	135
I.	Die Einbringung von Vorlagen im Bundesrat und die Einbringung der Bundesratsvorlagen im Reichstag (Art. 16)	136
1.	Das Recht des Kaisers zur Gesetzesinitiative	136
2.	Der Einfluss des Kaisers auf die Gesetzesberatung	137
3.	Die Einspruchsrechte des Kaisers	139
a)	Die Einspruchsrechte als König von Preußen	139
b)	Die Einspruchsrechte als Kaiser bei der Weitergabe der Bundesratsvorlagen	139
II.	Die Ausfertigung und Verkündung der Reichsgesetze (Art. 17 S. 1)	141
1.	Die Sanktion der Reichsgesetze	141
a)	Der Begriff der Sanktion	142
b)	Das Sanktionsorgan	142
2.	Die Ausfertigung der Reichsgesetze	146
a)	Die Form der Ausfertigung	146
b)	Die Pflicht des Kaisers zur Ausfertigung	146
c)	Das formelle Prüfungsrecht des Kaisers	147
d)	Das materielle Prüfungsrecht des Kaisers	148
3.	Die Verkündung der Reichsgesetze (Gesetzespublikation)	149
III.	Das Recht zum Erlass von Rechtsverordnungen	150
C.	Die administrativen Kompetenzen des Kaisers	151
I.	Die Ausübung der auswärtigen Gewalt einschließlich der Entscheidung über Krieg und Frieden (Art. 11 Abs. 1 S. 2, Abs. 2, 3).	151
1.	Die Verwaltung der auswärtigen Angelegenheiten	154
2.	Das Gesandtschaftsrecht	155
a)	Die Zuständigkeit der Einzelstaaten	155

b) Die Kompetenzverteilung zwischen Reichs- und Landesgesandtschaften	157
3. Das Konsularrecht	157
4. Der Abschluss von Staatsverträgen	158
a) Die Abschlusskompetenz des Kaisers	159
b) Die Mitwirkung des Bundesrates und Reichstages bei der staatsrechtlichen Transformation.....	161
aa) Der Umfang der Einschränkung der kaiserlichen Vertretungsbefugnis	163
bb) Die rechtliche Bedeutung der Mitwirkung von Bundesrat und Reichstag	164
c) Die Ratifikation und Kündigung durch den Kaiser	167
d) Die Verbandskompetenz der Einzelstaaten zum Abschluss von Staatsverträgen	168
5. Die Entscheidung über Krieg und Frieden	168
a) Die Kriegserklärung	169
b) Der Friedensschluss.....	171
c) Die Beteiligung von Bundesrat und Reichstag durch das Gesetz vom 28.10.1918.....	171
II. Die Ausübung der Personalgewalt (Artt. 18)	172
1. Die Ernennung und Entlassung der Reichsbeamten.....	172
a) Das Ernennungsrecht.....	173
b) Das Entlassungsrecht	175
2. Das Recht zur Ernennung der Mitglieder der richterlichen Reichsbehörden.....	176
III. Die Ausübung der Organisationsgewalt	176
IV. Das Recht zum Erlass von Verwaltungsverordnungen	178
V. Die Ausübung der Verwaltungshoheit im Bereich der unmittelbaren Reichsverwaltung (Artt. 36, 50, 56)	179
1. Die Verwaltungshoheit in der Zoll- und Verbrauchssteuerverwaltung	180
2. Die Verwaltungshoheit im Post- und Telegraphenwesen	180
3. Die Hoheit bei der Verwaltung der Reichseisenbahnen.....	181
4. Die Verwaltungshoheit im Konsulatswesen	181
VI. Der Vollzug der Reichsaufsicht (Art. 17 S. 1).....	181
VII. Der Vollzug der Reichsexekution (Art. 19)	183
1. Das Verfahren der Reichsexekution	183
2. Die Mittel der Reichsexekution	184
3. Die verfassungsmäßigen Bundespflichten der Einzelstaaten	184
4. Die praktische Bedeutung der Reichsexekution	185
D. Die militärischen Kompetenzen des Kaisers	186
I. Die Ausübung der Kommandogewalt über das Reichsheer und die Kriegsmarine (Artt. 63, 53)	186
1. Die Unterschiede zwischen der Wehrverfassung und der politischen Verfassung	186
a) Die Freistellung der kaiserlichen Kommandoakte von der Gegenzeichnung und der Verantwortlichkeit des Reichskanzlers	187

b) Die Zabern-Affäre.....	188
c) Der Dualismus zwischen ziviler und militärischer Führung im Ersten Weltkrieg	189
2. Das Verordnungsrecht des Kaisers im Militärwesen	192
3. Der kaiserliche Oberbefehl über das Reichsheer.....	193
a) Kaiserliche und landesherrliche Befehlsgewalt	194
b) Das Recht des Kaisers zur Bestimmung der Präsenzstärke.....	195
c) Das Aufsichtsrecht des Kaisers	196
d) Die Militärkonventionen	196
4. Der kaiserliche Oberbefehl über die Kriegsmarine	198
5. Das Recht zur Ernennung der Offiziere des Reichsheeres und der Kriegsmarine	198
II. Die Verhängung des Kriegszustandes (Art. 68)	200
1. Die Voraussetzungen für die Verhängung des Kriegszustandes... 200	
2. Das Entscheidungsrecht über die Verhängung des Kriegszustandes und sein Inhalt	201
3. Die Verhängung des Kriegszustandes im Ersten Weltkrieg.....	202
4. Die Befugnisse der Einzelstaaten im Kriegszustand	204
E. Die Kompetenzen des Kaisers im Reichsland Elsaß-Lothringen und in den „Schutzgebieten“	205
I. Die Ausübung der Staatsgewalt im Reichsland Elsaß-Lothringen	205
1. Elsaß-Lothringen unter kaiserlichem Regiment (1871 bis 1874)	206
2. Elsaß-Lothringen unter der unmittelbaren Geltung der Reichsverfassung (1874 bis 1877)	207
3. Elsaß-Lothringen in den Anfängen selbständiger Landesgesetzgebung (1877 bis 1879)	209
4. Elsaß-Lothringen nach Inkrafttreten des Gesetzes vom 4.7.1879 (1879 bis 1911)	209
5. Elsaß-Lothringen nach dem Inkrafttreten des Reichsgesetzes über die Verfassung Elsaß-Lothringens vom 31.5.1911 (1911 bis 1918)	212
II. Die Ausübung der sog. Schutzgewalt in den „Schutzgebieten“	215
1. Die „Schutzgebiete“	215
2. Die Schutzgewalt des Kaisers.....	217
3. Die Rechtsquellen des Schutzgebietsrechts.....	219
F. Die Ausübung des Begnadigungsrechts	221
5. Teil: Die Rechtsnatur der Kaiserwürde	223
A. Das Kaisertum in der Verfassungstheorie	224
I. Die Rechtsnatur des Reiches.....	224
II. Das Kaisertum und der Konstitutionalismus.....	224
III. Der preußische Verfassungskonflikt und seine Auswirkungen auf das konstitutionelle System des Kaiserreichs.....	226
1. Der preußische Verfassungskonflikt.....	227
2. Die Bewertung des preußischen Verfassungskonflikts	230
3. Die Auswirkungen des preußischen Verfassungskonflikts auf die Verfassungsgestaltung im Norddeutschen Bund und im Deutschen Reich	232

IV. Die Gesamtheit der verbündeten Regierungen als Trägerin der Staatsgewalt	234
V. Der König von Preußen als Mitträger der Staatsgewalt	234
VI. Der Kaiser als Organ der Staatsgewalt	235
B. Das Kaisertum in der Verfassungspraxis	236
C. Macht und Ohnmacht des Kaisertums	238
6. Teil: Ergebnis	240
7. Teil: Zusammenfassende Thesen	242